

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Senfkorn



Gemeindebrief der St. Michaelis-Gemeinde Kassel
mit dem Predigtplatz Gertrudenstift, Baunatal-Großenritte



Ausgabe St. Michaelis-Gemeinde Kassel

August - September 2020

135

Liebe Leser!

Wissen Sie, was das für ein interessanter Gegenstand auf unserer Titelseite ist oder wofür man ihn benutzt? Ich wusste es nicht. Erst nach etwas Recherche habe ich herausgefunden, dass es sich dabei um einen Äquinoktialkompass handelt. Man hat damit bereits im 14.-16. Jahrhundert die Ortszeit auf See bestimmt und sich so gleich auf zweifache Weise ‚orientiert‘. Und das ist auch in doppelter Hinsicht ein schönes Bild dafür, was in der Konfirmation geschieht.

Durch das Kennenlernen biblischer Geschichte, die Vermittlung darauf fußender Glaubensinhalte, das gemeinsame Einüben gottesdienstlicher Formen und die Gemeinschaft in der Konfirmandengruppe und Gemeinde bekommen Konfirmanden einen klareren Blick dafür, was Gott ihnen durch die Taufe und im Glauben schenkt.

Wie ich erst recherchieren musste, was ein Äquinoktialkompass ist und wozu man ihn nutzt; wie ich erst seinen Gebrauch üben müsste, um ihn wirklich nutzen zu können, hat auch Glauben und ein christliches Leben aus der Taufe etwas mit Recherchieren und Lernen zu tun. Erinnern Sie sich: Jesus sagt ‚Gehet hin in alle Welt ... taufet ... und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe‘ (Matthäus 28,20).

In der Konfirmation ‚verorten‘ sich Konfirmanden ein erstes Mal selbständig auf der Grundlage dessen, was sie aus Gottes Wort gelernt haben: Mit ihrem eigenen Bekenntnis bejahen sie dabei ihre Taufe als Handeln Gottes und die

damit zusammenhängende Eingliederung in eine konkrete Glaubens- und Abendmahlsgemeinschaft vor Ort. Ihre Segnung und die Zulassung zum Abendmahl möchten sie dann auf ihrem weiteren Glaubensweg stärken und befestigen. Denn nichts anderes heißt das aus dem Latein stammende Wort Konfirmation: ‚Befestigung‘.

Axel Wittenberg, Pfr.



Wünschen Sie sich einen Besuch des Pfarrers?

Teilen Sie mir das bitte kurz telefonisch (0561-23674) oder per Email (kassel@selk.de) mit.

Ich komme gern zu Ihnen.

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands

Bericht aus der letzten KV-Sitzung (23.6.2020)

Das anstehende **Mitarbeiterfest** 21.8.2020 wurde besprochen, damit klar war, was Corona-bedingt zu tun bzw. zu lassen war: wir haben uns für ein Grillfest entschieden. Auf die näheren Einzelheiten wird in separaten Einladungen eingegangen. Wichtig ist für uns, dass eine Rückmeldung erfolgt, damit wir wissen, mit wie vielen Gästen zu rechnen ist.

Wir haben auch die anderen **Corona-bedingten Veränderungen** kritisch betrachtet:

Das **Singen im Gottesdienst** soll weiterhin nur draußen stattfinden, der Schlusschoral im Kreis hat sich bewährt. Der Eingang links durch die Arkaden ist besser als die Variante durch das Zelt. Die Maskenpflicht gilt für Ein- und Ausgang und das Mitsprechen des Vaterunsers, auf dem Platz kann sie abgezogen werden.

Die **Abendmahlspraxis** sollte noch verbessert werden: Für die Abendmahlsgäste ist der Ablauf ungewohnt, es fehlen manchmal die Ruhe und Andacht beim Empfangen der Gaben. Es wurde vereinbart, dass dies im Gottesdienst noch einmal angesprochen, evtl. eingeübt werden soll.

Die Besuche der **online-Gottesdienste** waren in letzter Zeit rückläufig. Während der Sommerferien sollen Gemeindeglieder auf die Blütenlese-Gottesdienste der Selk Niedersachsen-West hingewiesen werden.

Die **Konfirmation** wurde ja verschoben auf den 27.9.2020. Da dann auch

noch Abstandsregeln eingehalten werden müssen, darf jeder Konfirmand insgesamt 5 Gäste mitbringen. Die Gemeinde muss an diesem Tag auf Online-Gottesdienste zurückgreifen. Damit die Konfirmanden aber wissen, dass wir in Gedanken bei ihnen sind und sie willkommen heißen, sollen Gemeindevorteiler (z.B. Jugendkreis) dabei sein, evtl. ein Grußwort sprechen. Was den **Kindergottesdienst** betrifft, muss ausgelotet werden, ob und in welcher Form er nach den Ferien stattfinden kann. Der **Gemeindekreis** kann im Gemeindesaal stattfinden, das Frühstück fällt aus.

Die **Baumaßnahmen im Gemeindehaus** (2.OG links) sind folgende: der Boden muss erneuert werden, eine Küchenzeile muss eingebaut werden, außerdem ist das Bad renovierungsbedürftig. Als grobe Kalkulation sind 15.000 Euro veranschlagt. Um Geld zu sparen sind zumindest bei den Abrissarbeiten Helfer gesucht. Spenden natürlich ebenso...

Der **Kontostand** des Gemeindegeldkontos lag bei 12.300 Euro, das Gemeindehauskonto 5.900. Es gab eine Sonder-spende von 1.000 Euro- dem Spender vielen Dank! Fazit: Es sah schon mal deutlich schlechter aus, für die Renovierung reicht es aber nicht.

Von den fleißigen **Gartenhelfern** wurde die **Anschaffung einer Regenton-ne** angeregt (und übernommen; DANKE!)

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands/Kirchenmusik

Um für **Nachwuchs bei den Organisten** zu sorgen, wurde beschlossen, die Gemeinde darauf hinzuweisen, dass es eine Förderung vom KAS (Kirchenmusikalischer Arbeitskreis Süd) für die Ausbildung von jungen Kirchenmusikern gibt. Also nur Mut: wer schon ein bisschen Klavier spielt, kann auf diese Weise auch das Orgelspiel kennenlernen.



Organistennachwuchs gesucht

Wir suchen zur Unterstützung der Organisten, die jeden Sonntag in Kassel und im Gertrudenstift ihren Dienst tun, Nachwuchs.

Die Ausbildung kann über zwei Jahre mit jeweils 300 € durch das Amt für Kirchenmusik unterstützt werden.

Nähere Auskunft im Pfarramt.

Der Posaunenchor ist weiterhin aktiv bei wöchentlichen „Ständchen-Proben“ im Freien mit entsprechendem Abstand.



Stiftsheim, Kassel 29.06.2020



Altenheim Eben-Ezer und Märchenbühne, Gudensberg 06.07.2020



Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; **das erkennt meine Seele.**

Monatsspruch
AUGUST
2020

PSALM 139,14

St. Michaelis-Gemeinde		„Kirche im Stift“
11.00 LGD (Raßner), musikalische Gestaltung: Marburger Oktett mit Hartmut Raatz (Gesang) Kein KiGo	Trinitatis 9 09.08.2020 Kollekte: Gemeinde	9.15 Gottesdienstübertragung Kein Begleitdienst
11.00 PGD (Wittenberg) Kein KiGo	Trinitatis 10 16.08.2020 Kollekte: Gemeinde	9.15 Gottesdienstübertragung Kein Begleitdienst
11.00 AGD (Wittenberg) KiGo: Müller-Otto	Trinitatis 11 23.08.2020 Kollekte: Gemeinde	9.15 Gottesdienstübertragung Kein Begleitdienst
11.00 PGD (Wittenberg) Kein KiGo	Trinitatis 12 30.08.2020 Kollekte: Gemeinde	9.15 Gottesdienstübertragung Kein Begleitdienst
11.00 GD + Prüfung (Wittenberg) Kein KiGo	Trinitatis 13 06.09.2020 Kollekte: Diakonie	9.15 Gottesdienstübertragung Kein Begleitdienst

11.00 AGD (Wittenberg) KiGo: Röker	Trinitatis 14 13.09.2020 Kollekte: Gemeinde	9.15 Gottesdienstübertragung Kein Begleitedienst
11.00 PGD (Holst) Kein KiGo	Trinitatis 15 20.09.2020 Kollekte: Gemeinde	9.15 Gottesdienstübertragung Kein Begleitedienst
18.00 Beichte (Wittenberg) Kein KiGo	Samstag 26.09.2020 Kollekte: Gemeinde	
11.00 AGD + Konfirmation (Wittenberg) Vsl. nur für Konfi-Familien! Kein KiGo	Trinitatis 16 27.09.2020 Kollekte: Gemeinde	9.15 Gottesdienstübertragung Kein Begleitedienst
11.00 PGD (Wittenberg) Kein KiGo	Trinitatis 17 04.10.2020 Kollekte: Gemeinde	9.15 Gottesdienstübertragung Kein Begleitedienst

Abkürzungen: AGD = Abendmahlsgottesdienst / PGD = Predigtgottesdienst / KiGo = Kindergottesdienst
Interessenten für die Begleitedienste im Gertrudenstift bitte melden bei Doris Eskuche, 05601 86336

Termine in Gemeinde, Bezirk, SELK und Ökumene

20. August	Online- Wilhelm-Löhe-Seminar (Thema Verzeihen)
21. August	St. Michaelis Mitarbeiter-Grillen (Beginn 18.00 Uhr)
28.-30. August	JuMiG Hessen-Nord in Balhorn
4. September	Ökumenischer Tag der Schöpfung
6. September	Gottesdienst mit Konfirmanden-Prüfung
11.-13. September	Treffen KiGo-Bezirksbeauftragte in Altenstadt
18.-20. September	Bezirks-Jugend-Tage Hessen-Nord in Balhorn
26. September	Frauenfrühstück: „Wenn die Seele durchhängt“ in Bergheim
27. September	Gottesdienst mit Konfirmation



Generationen-Freundschaften: Leihgroßeltern-Vermittlung in Kassel

Freundschaft und Hilfe zwischen Generationen ist etwas ganz Besonderes. Wollen auch Sie mehr davon?

Viele Familien mit kleinen Kindern in Kassel wünschen sich Kontakt zu älteren Menschen, um sich gegenseitig zu bereichern und zu unterstützen. Backen, Vorlesen oder zum Spielplatz gehen, Lebensweisheiten teilen und eine schöne Zeit verbringen! Klingt ansprechend?

Viele Familien mit Kindern vermissen Großeltern in ihrer Nähe. Daher wenden sich immer mehr hilfeschuchende Familien an **Frau Bremer und ihre Initiative „Generationen-Freundschaften“** www.generationenfreundschaften.info!

Leihgroßeltern unterstützen und bereichern das Familienleben. Sie gucken gemeinsam mit den Enkeln der Müllabfuhr zu oder pflücken zusammen Gänseblümchen auf der Wiese bei der Schaukel. So kann eine schöne Freundschaft entstehen, die das Leben aller Beteiligten bereichert.

Gemeinde

Prüfung und Konfirmation

Nachdem aufgrund der Corona-Krise im Frühjahr dieses Jahres über Wochen gar keine Gottesdienste gefeiert werden konnten, sind Prüfung und Konfirmation folgender Konfirmandinnen und Konfirmanden auf den 6. bzw. 27. September verlegt worden:

Marvin Engelbrecht, Carlotta Exner, Smilla Gronke, Salome Javadi, David Landau, Magdalena Preiß, Philip Röker und Hannah Sensche.

Da die noch nicht bewältigte Krise leider aber immer noch für Auflagen bei der Feier von Gottesdiensten sorgt und keine Planungssicherheit ermöglicht, hat der Kirchenvorstand unserer Gemeinde sich vorbehaltlich auf folgendes Verfahren geeinigt und bittet die Gemeinde diesbezüglich um Verständnis und Kenntnisnahme:

Da aufgrund der Abstandsregelungen z.Zt. nur ca. 50 Personen zum Gottesdienst in die Kirche passen, bleibt die persönliche Teilnahme beim Konfirmationsgottesdienst am 27.09.2020 den Konfirmanden, deren engsten Familien und wenigen Vertretern des Kirchenvorstands und der Jugendarbeit vorbehalten. Andere Gemeindeglieder sind gebeten, den Gottesdienst entweder per Live-Stream im Internet oder per Telefonzuschaltung mitzufeiern. Genauere Angaben (Internetlink und Telefonnummern) dazu werden dann rechtzeitig bekanntgegeben.

Der Beichtgottesdienst zur Konfirmation am vorangehenden Samstag (26.09.2020) sowie der Gottes-

dienst mit Prüfung der Konfirmanden (06.09.2020) bleiben öffentlich und grundsätzlich jedem zugänglich. Nichtsdestotrotz sind auch diese auf ca. 50 teilnehmende Personen beschränkt.

Weil in der momentanen Sommer- und Reisezeit aber nicht abzusehen ist, wie sich die Lage in den nächsten Wochen weiterentwickelt, wird der Kirchenvorstand in seiner August- und Septembersitzung ggf. noch einmal Entscheidungen ändern müssen.

Auch da wird um Ihr Verständnis gebeten und darum, sich näher an der Zeit nochmals anhand unserer Gemeinde-Internetseite (www.selk-kassel.de), gottesdienstlicher Abkündigungen oder dem persönlichen Kontakt zu Mitgliedern des Vorstands (z.B. im Pfarramt unter 0561-23674) über die Regelungen im Zusammenhang mit der Prüfung und Konfirmation zu informieren.

Axel Wittenberg, Pfr.

Monatsspruch
SEPTEMBER
2020

» Ja,
Gott war es,
der in Christus
die Welt **mit sich**
versöhnt hat.

2. KORINTHER 5,19

Visionstreffen Gebetshaus Kassel- Was ist das denn?

Um darauf eine Antwort zu bekommen, habe ich mich am 27.6.2020 zum Friedenshof aufgemacht. Dort fand nach Januar d.J. das zweite Treffen dieser Art statt. Die Einladung verlief über den ACK, lag hinten in unserer Kirche aus. Mit 14 anderen saß ich in gebührendem Abstand im Kreis und erfuhr einiges:

Entstanden ist das Ganze aus einer Vorbereitungsgruppe der Allianzgebetswoche. Den Beteiligten war der Wunsch gekommen, bedingt auch durch abnehmende Teilnehmerzahlen dem Treffen eine neue Form zu geben. Es entstand daraus ein Arbeitskreis, der sich dem Projekt „Gebetshaus“ zugewandt hat.

Gebetshäuser, also Treffpunkte für Gebet gibt es in vielen Städten. In Augsburg z.B. gibt es eines, in dem 40 Hauptamtliche (!) beten. Finanziert durch Spenden. Auch Freiburg hat ein länger bestehendes Gebetshaus mit insgesamt 5 Vollzeitkräften. Erstaunlich!

Nun also Kassel. Den Gründungsmitgliedern ist es ein Herzensanliegen in Kassel diese Form des überkonfessionellen Gebetsraumes oder -treffen zu initiieren.

In drei Kleingruppen wurde erarbeitet und ausgetauscht, welche Vorstellungen und Träume, Ideen und Visionen jeder dazu hat.

Beispiel: Soll es ein fester Ort sein oder wechselnd? Vielleicht in Verbindung mit einem Café, das Anlaufpunkt ist?

Stille, Möglichkeit der Seelsorge und praktische Hilfen, zentrale Lage, verschiedene Gebetsformen (auch liturgisch, meditativ, Taizé, ...)

Auf bereits bestehende Initiativen für Gebetszeiten von unterschiedlichen Gemeinden in Kassel wird auf der Homepage (gebetshaus-kassel.de) hingewiesen.

Natürlich wurde auch vor und nach den Diskussionen gebetet. In der Form des freien Gebets ist das für uns nüchterne und liturgisch geprägte Lutheraner ungewohnt. Darauf war ich aber gefasst und habe versucht, in mich hinein zu spüren. „Wie geht es mir damit? Ist diese Form des Betens vielleicht besser als ein festes, vorgegebenes, auswendig gelerntes?“ Auf jeden Fall ist bei den freigewählten Worten zu spüren, dass die Mitgeschwister unseren GOTT lieben und IHM vertrauen. Ich denke, jede Form des Betens zu unserem Vater im Himmel hat ihre Berechtigung, solange sie die Bibel als Maßstab hat. Ich persönlich bevorzuge eher kurze und prägnante Kommunikation, auch beim Reden mit Gott. Wenn es zu langatmig wird, schweifen meine Gedanken ab.

Fazit: Mir ging es ein bisschen wie beim Urlaub: Erst freut man sich auf etwas Neues, um dann nachher doch dankbar den Wert des gewohnten und bekannten Zuhauses zu entdecken. Auf jeden Fall freue ich mich über die Bestrebungen einer überkonfessionellen Einrichtung. So wird Ökumene konkret und erlebbar.

Sabine Germann

		<p>Gemeindebrief der St. Michaelis-Gemeinde und des Predigtortes Gertrudenstift (Ausgabe St. Michaelis) der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK). Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes von einem Redaktionsteam. Der Gemeindebrief erscheint zweimonatlich in einer Auflage von 160 Stück. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist jeweils der 15. des ungeraden Monats.</p>	
<p>-----</p>		<p>Pfarramt Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche St. Michaelis-Gemeinde Tischbeinstr. 69-73, 34121 Kassel, Pfarrer Axel Wittenberg Tel. 0561 23674, Fax 0561 288 9559 kassel@selk.de</p>	
<p>Kirchenvorstand Damaris Gans 05601 894662 Sabine Germann 0561 9880959 Lukas Javadi 0176 45870504 Nicole Mahlke-Harms 0561 5033 1396 Catharina Müller-Otto 0561 2887965 Christiane Raatz 0561 23780 Heinz-Dieter Schmidt 0561 886447 Lennart Schmidt 0561 56036570</p>		<p>Rendant Dr. Hans-Jürgen Harms Tel. 0561 5033 1396 hans-juergen.harms@arcor.de</p>	
<p>Hausverwaltung Matthis Pfennig Tel. 05603 923 443 um.pfennig@t-online.de</p>		<p>Raumvermietung Mareike Wittenberg gemeindehaus@selk-kassel.de</p>	
<p>Druck Gerhard Raßner Tel. 0561 63764 RuGRassner-Kassel @t-online.de</p>		<p>Gestaltung/Layout Ute Pfennig Tel. 05603 923 443 um.pfennig@t-online.de</p>	
<p>Redaktionsteam Axel Wittenberg (ViSdP) Eberhard Horn</p>		<p>Website www.selk-kassel.de www.selk.de</p>	
<p>Neue Bankverbindung bei der Kasseler Sparkasse: IBAN: DE29 5205 0353 0011 8287 63 - BIC: HELADEF1KAS</p>			